



UNIQUA Deutschland e.V.

420er Klassenvereinigung

Mitgliederversammlung Uniqua 01.10.2022

1. Begrüßung durch den Vorstand

Philipp Honnef begrüßt die Mitglieder der Uniqua im Seglerheim in Warnemünde und eröffnet die Versammlung um 19.10 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht und formgerecht erfolgt ist. Es sind 66 Personen anwesende, davon 55 stimmberechtigte Mitglieder. Vom Vorstand sind anwesend, Philipp Honnef, 1. Vorsitzender, Alwin Gericke, 2. Vorsitzender, Jackie Steidle, Kasse, Uwe Büscher, Sportwart, Siri Segger, Jugendsprecherin. Es wird beschlossen, die anstehenden Wahlen per Akklamation durchzuführen. Es wird neu gewählt die Kassenwartin und der technische Obmann.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2021

Das Protokoll der letzten MV wird genehmigt.

Anmerkungen und Änderungswünsche sind nicht eingegangen.

4. Berichte der Vorstände

Präsident

Philipp Honnef bedankt sich für das erste Jahr als Vorstand. Er bedankt sich auch bei den Kollegen, bei den Trainern und bei den Eltern für ihr großes Engagement. Er führt aus, dass 2022 das erfolgreichste Jahr „ever“ in der 420-er Klasse war, mit dem 3. Platz bei der WM Damen und den Weltmeistertiteln in der U – Wertung für Open und Damen.

Das Ziel ist jetzt viele Opti - Umsteiger für die 420-er Klasse zu gewinnen. Im Moment wird von uns noch zu wenig getan um die Opti Segler von unserer Bootsklasse zu überzeugen. Daher sollten wir mehr auf die Opti - Umsteiger zugehen und Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Die älteren und erfahrenen 420-er Segler sollten als Trainer auftreten und geeignete Trainingsmaßnahmen für die Jüngeren anbieten. Auch könnten größere Regatten von den Nachwuchstrainern begleitet werden.

Als weitere Neuerung bei den Regatten soll das Tracking der Boote eingeführt werden. Es soll die an Land gebliebenen ins Regattageschehen mit einbeziehen und dadurch spannender machen. Instagram wird von unserer Jugendsprecherin Siri Segger betreut.

2. Vorstand

Alwin Gericke kümmert sich um die Erneuerung der Website. Das Projekt ist umfangreich und dauert noch an. Die Website soll als „landing page“ aufgebaut werden. Bis zum nächsten Jahr soll die Website aktualisiert werden.

3. Bericht der Kasse

Den Jahresabschluss haben unsere Kassenprüfer letzte Woche geprüft und diese Woche in Form einer Telco besprochen. Teilnehmer dieser Sitzung waren Herr Kai Erichsen, Herr Malte Rackov, Frau Susanne Clark und Frau Jackie Steidle. Ein Protokoll der Mitgliederversammlung in Schwerin wurde erstellt. Die Voraussetzungen für einen vollständigen Jahresabschluss sind somit erfüllt.

Der Kassenbestand bei der HVB betrug am Anfang des Jahre 2021 54 363,35 EUR. Die laufenden Einnahmen waren ähnlich hoch wie im Vorjahr. Der Endbestand bei der HVB betrug 55 138,70 EUR.

Dieses Jahr haben wir wieder einen Großteil der Teamkleidung gesponsert für die JEM und in Vila Moura und die WM am Balaton. Die Qualität der Ware ist nach wie vor sehr gut, die Vollständigkeit der Lieferung lässt leider zu wünschen übrig.

Wir konnten einige Abendveranstaltungen sponsern, so den Grill beim Lupo Cup, die Würstchen und die Steaks in Schwerin und auch in Warnemünde gab es etwas Warmes zu Essen. Wir haben ein Training für die Nachwuchssegler gesponsert und würden uns freuen, wenn hier noch mehr Interessierte von euch weitere Trainings anbieten würden.

Künftig soll bei allen 4 Ausscheidungsveranstaltungen ein Catering oder ein „Come Together“ organisiert werden.

Da wir über eine solide Kassenlage verfügen, können wir noch weitere Projekte starten und freuen uns über Vorschläge von den Seglern und den Trainern.

4. Bericht des Sportwarts

Die Meldezahlen zu den Ausscheidungsregatten sind ungefähr gleichbleibend. Gegenüber anderen Jugendbootsklassen halten wir uns eher besser, was die absoluten Zahlen betrifft. Bei der IDJM in Kiel hatten wir 15 -16 Boote mehr am Start als die 29-er. Die Opti Segler sind in der Pandemie nicht so gut ausgebildet worden wie zuvor. Hier entsteht ein gewisser Nachholbedarf.

Aktueller Ausscheidungsmodus sind 4 Regatten, 2 im Herbst und 2 im Frühjahr.

Es wird darüber nachgedacht zu drei Regatten zurück zu gehen oder zu 3 Regatten und einem Finale. Das abgefragte Stimmungsbild zu diesem Thema geht mehrheitlich zum Verbleib des bestehenden Modus mit 4 Regatten.

Die Teamkleidung ist leider schlecht geliefert worden. Es wird überlegt eine eigene Kollektion zu entwickeln und diese anderweitig am Markt zu kaufen.

Die Frage zur Erhöhung der Doppelstartplätze wird nicht abschließend besprochen. Der Vorstand setzt sich mit dem Thema nochmals auseinander. In der laufenden Ausscheidungsrunde kann nichts mehr geändert werden.

Die Diskussion bezieht sich auf die nächste Ausscheidungsrunde.

Trainings über mehrere Tage und mindestens 6 Teams werden von der Uniqua gefördert mit 750,- EUR für Trainer und Spesen. Das Training kann im Verein stattfinden, muss aber für Nichtmitglieder offen sein.

5. Technischer Obmann

Unser langjähriger technischer Obmann Peter Buchmann ist leider kurzfristig verhindert und lässt sich entschuldigen. Die KV und die Mitglieder bedanken sich bei Peter Buchmann für das große Engagement. Als Nachfolger schlägt er Herrn Bernhard Heimbach aus Trierweiler vor. Herr Heimbach hat bereits am diesjährigen Vermesserlehrgang teilgenommen.

6. Presse

Unser Pressewart lässt sich entschuldigen.

Seine Idee ist die Kommunikation über Instagram zu stärken, da dies aktuell der beliebteste Kommunikationskanal der jungen Segler ist.

7. Jugendsprecherin

Siri Segger schlägt vor mehr gemeinsame Aktivitäten nach den Regatten zu veranstalten, z.B. Fußball spielen oder Volleyball. Auch Party`s am Rande des Geschehens sind gewünscht. Sie schlägt vor eine Sound box zu kaufen, die auf allen großen Regatten mitgenommen wird. Der jeweilige Jugendsprecher hat die Box bei sich zu Hause und reicht sie nach Ausscheiden aus dem Amt an den nächsten Jugendsprecher weiter. Der Vorstand ist diesem Vorschlag gegenüber aufgeschlossen.

8. Kassenprüfung

Der Kassenprüfer Malte Rackow verliest den sehr umfangreichen Bericht des Kassenprüfers. Er schlägt die Entlastung des Vorstands vor. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Wahlen

Als neue Kassenwartin wird Frau Antonia Albani vorgeschlagen.

Der Wahlleiter Lutz Kirchner fragt, ob die Wahl als offene Wahl durchgeführt werden kann.

Die Mitglieder stimmen der offenen Wahl zu.

Frau Albani wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Als neuer technischer Obmann wird Herr Bernhard Heimbach vorgeschlagen. Der Wahlleiter fragt erneut, ob eine offene Wahl gewünscht wird. Die Mitglieder stimmen der offenen Wahl zu. Herr Heimbach wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

10. Anträge

Es wurden 2 fristgerechte Anträge zur Satzungsänderung gestellt.

Der erste Antrag betrifft Kapitel II Mitgliedschaft, Paragraph 5b

Die Änderung soll lauten ... durch Austritt, der nur rechtswirksam wird durch eine Erklärung in Textform bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Geschäftsjahres, gerichtet an die Geschäftsstelle. Diese Kündigung wird nur wirksam durch Bestätigung in Textform der Uniqua.

Der zweite Antrag betrifft Kapitel III Organe des Vereins

...Die Mitgliederversammlung wird mindestens vier Wochen vor der Tagung einberufen. Die Einladung erfolgt in Textform an die Mitglieder sowie durch Veröffentlichung auf der Homepage unter Mitteilung der Tagesordnung. Die Veröffentlichung der Einladung auf elektronischem Weg gilt als schriftliche Einladung.

Ergänzung des 3. Absatz.

Abweichend von §32 Abs. 1 Satz 1BGB, kann der Vorstand notfalls beschließen, dass die Mitgliederversammlung virtuell in einem nur für Mitglieder mit Ihren Legitimationsdaten und einem gesonderten Zugangswort zugänglichen Chat- Raum erfolgen soll (Onlineverfahren), die Mitglieder an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit an einem Versammlungsort teilnehmen und ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.

Als Begründung dazu wurde angegeben, dass in der MV verankert werden soll, dass eine Einladung zur HV auch per Veröffentlichung auf der Homepage als gültige Einladung zählen soll und dass verankert werden soll, dass Kündigungen auch per e- Mail zulässig sind. Der Wahlleiter fragt erneut, ob offene Wahl gewünscht ist. Die MV stimmt der offenen Wahl zu. Die beiden Anträge zur Änderung der Satzung werden angenommen.

11. Sonstiges

Weitere Vorschläge werden gemacht zur gemeinsamen Unterkunft bei der WM und der JEM und die Idee eines eigenen Zeltes auf dem Segelplatz bei der WM und der JEM. Beide Vorschläge wurden aufgenommen und werden in der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Da Herr Kai Erichsen für die Kassenprüfung nicht weiter zur Verfügung steht, muss noch ein neuer erster Kassenprüfer gewählt werden.

Die nächste Mitgliederversammlung soll wieder bei einer der beiden Ausscheidungen im Herbst stattfinden.

Protokollführerin

Jackie Steidle

